Bezirksverordnetenversammlung
Steglitz-Zehlendorf von Berlin

N i e d e r s c h r i f t
12. öffentliche Sitzung des Haushaltsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 16.10.2002
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Zehlendorf, BVV-Saal

Anwesende: vgl. Anlage
BVV 1 Dr. Konrad, Protokollführung
BVV 2 Frau Lüthgens, Protokollführung

Tagesordnung:

TOP 1	Genehmigung des Protokolls
TOP 2	Bericht aus dem Bezirksamt
TOP 3	Ergänzungsplan Steglitz-Zehlendorf für das Haushaltsjahr 2003 Drucksache: 0391/II
TOP 4	Mobilfunkanlagen Drucksache: 0199/II
TOP 5	Großpflegestellen Drucksache: 0285/II
TOP 6	Sondermittelanträge
TOP 6.1	Nr. 43/2002 der Erich-Kästner-Grundschule (Unterlagen waren zur 9. Sitzung am 18.06.2002 versandt worden)
TOP 6.2	Nr. 44/2002 der Athene-Grundschule (Unterlagen waren zur 9. Sitzung am 18.06.2002 versandt worden)
TOP 6.3	Nr 53/2002 des Förderzentrums Pestalozzi-Schule (Unterlagen waren zur 11. Sitzung am 26.08.2002 versandt worden)
TOP 6.4	Nr. 54/2002 der Gemeinschaft der Künstler und Kunstförderer Berlin e.V. (Unterlagen waren zur 11. Sitzung am 26.08.2002 versandt worden)
TOP 6.5	Nr. 50/2002 des Tennisclubs Weiße Bären Wannsee e.V.
TOP 6.6	Nr. 56/2002 der Arbeiterwohlfahrt Berlin, Kreisverband Steglitz e.V.
TOP 6.7	Nr. 62/2002 der Inline-Skate-Area Lankwitz e.V.
TOP 7	Verschiedenes
TOP 8	Fortsetzung der Tagesordnung am 17., 22. und 24.10.2002

Protokoll:

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird Einigung darüber erzielt, dass alle auf der Tagesordnung befindlichen Anträge und Sondermittelanträge in der Sitzung am 22.10.2002 behandelt werden.

zu 1 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der 11. Sitzung vom 26.08.2002 wird genehmigt.

zu 2 Bericht aus dem Bezirksamt

BzStR Laschinsky berichtet über

- den Stand der Bewirtschaftung von Ausgaben des A-Teils und verteilt hierzu drei Übersichten, aus denen ersichtlich ist, dass in diesem Teil zum Jahresende ein Ausgabenüberhang von rd. 2,1 Mio. Euro zu verbuchen sein wird, dass dies insbesondere auf Mehrausgaben im Ausgabenfeld A08 zurückzuführen ist und sich auch die bei der Beschlussfassung über den Haushalt 2002 abgegebene Prognose, die Schulen könnten Mittel bei der Grundstücksbewirtschaftung einsparen, nicht erfüllt hat.

  Unter Einbeziehung von Mindereinnahmen und Mehrausgaben in den Teilen Z und T drohe ein negativer Jahresabschluss 2002 von voraussichtlich 10 Mio. Euro.

- eine dem Bezirk von der Senatsverwaltung zugegangene Darstellung über die KLR-Datenqualität zum 30.06.2002, die insgesamt eine gute Qualität attestiert. Eine in diesem Zusammenhang vom Steuerungsdienst angestellte Kostenkontrolle hat bei sieben Produkten extrem hohe Kosten im Vergleich der Bezirke untereinander ergeben. Ursachen hierfür sind hohe Personalkosten im Verhältnis zur erbrachten Menge und hohe Umlagenkosten; in allen Fällen ist damit begonnen worden, kostensenkende Maßnahmen zu prüfen.

- Die Entscheidung der Senatsverwaltung für Finanzen, angesichts der zurückgehenden Zuweisungen aus dem Länderfinanzausgleich (200 Mio. Euro im 1. Halbjahr 2002) und immer noch steigender Sozialausgaben in den Bezirken (+ 185 Mio. Euro bis 30.09.2002) nunmehr auch die Inanspruchnahme von Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten künftiger Haushaltsjahre von ihrer Zustimmung bzw. der des Finanzservice abhängig zu machen.

- Sanktionen, die die Senatsverwaltung für Finanzen gegenüber Bezirken verhängt hat, die haushaltsrechtliche Bestimmungen bei der Kosteneinziehung und bei der Übernahme von Beamtenanwärtern unbeachtet gelassen haben, und dass "Bestrafungen" durch Zuweisungskürzungen zukünftig in stärkerem Maße zu besorgen sein werden.

zu 3 Ergänzungsplan Steglitz-Zehlendorf für das Haushaltsjahr 2003
Drucksache: 0391/II

Bezirksstadtrat Laschinsky umreißt die Ausgangslage für die Beratungen des Ergänzungsplanes 2003:
Durch das Haushaltsgesetz 2002/2003 ist das Volumen für das Jahr 2003 festgestellt worden.
Deshalb dient der Ergänzungsplan im Wesentlichen der Auflösung der bei der Spiegelung von Ansätzen des Jahres 2002 auf 2003 entstandenen pauschalen Minderausgaben von rd. 6,2 Mio. Euro. Dies ist erforderlich, damit der Bezirk ab 01.01.2003 nicht unter die vorläufige Haushaltswirtschaft analog Art. 89 VVB fällt.

Das Bezirksamt hat am Ende sehr intensiver und zeitlich ausgedehnter Beratungen beschlossen:

- in den Zuweisungsteilen Z und T Ansätze entsprechend den Vorgaben der Senatsverwaltung für Finanzen zu bilden.

- bei der Auflösung der pauschalen Minderausgaben im A-Teil mögliche Aufrechnungen und Reservemittel in Anspruch zu nehmen, einen Betrag von unter 1 % der konsumtiven Sachmittel (1,734 Mio. Euro) als zulässigen Rest vorzutragen und die danach noch erforderlichen Absenkungen von 2.372 Mio. Euro linear auf die Abteilungen (- 23,04 %) zu verteilen.

Dennoch konnten nicht von allen Bereichen die Einsparungen belegt werden.

Nicht erbrachte Kürzungen in den *Abt. Jugend, Gesundheit und Umwelt* von 116 T Euro sind im eigenen Bereich zu Lasten der Ausgaben P und T ausgeglichen worden;

ein Mehrbedarf von 350 T Euro in der *Abt. Bildung, Kultur, Sport und Bürgerdienste* ist durch Abgang bei T-Mitteln der Abt. Sozialwesen gedeckt worden;

ein Mehrbedarf von 256,1 T Euro in der Abt. Bauen ist zu Lasten der A02-Mittel realisiert worden.

Alles dies macht deutlich, dass die finanziellen Spielräume ausgeschöpft und wesentliche Verschiebungen in den anstehenden Beratungen wohl nicht vorgenommen werden können.

In der anschließenden Diskussion erkundigt sich die Fraktion GRÜNE, ob mit einem Nachtragshaushalt zu rechnen sei und stellt die Frage, was in einem solchen Falle die jetzigen Beratungen und die Verabschiedung des Haushalts für einen Sinn ergeben.

BzBm Weber erklärt, dass weitere starke Einschnitte im Personalhaushalt zu erwarten sind, falls es zu keinem Solidarpakt mit den Gewerkschaften kommt.

Die Fraktion der FDP erklärt, die Umverteilung kleiner Beträge sei sinnlos, solange nicht strukturell gespart werden könne. BzStR Laschinsky pflichtet dem bei, weist jedoch darauf hin, dass selbst strukturelle Einsparungen nur längerfristig positive Auswirkungen haben können.

Die Fraktion der CDU erklärt, dass mit den Haushaltsberatungen nur Formalien erfüllt werden, die in Wirklichkeit eine Farce seien. Die Bezirke würden von Seiten des Senats nicht nur vorsätzlich an der Nase herumgeführt, sondern die Hauptverwaltung erweise sich häufig auch noch als Bremser von Reformen (z. B. Liegenschaftsfonds).

Die Fraktion der SPD erklärt, es sei wenig ertragreich, sich über kleine Dinge zu streiten, wenn im Großen nichts bewegt werden könne. Stattdessen sollten die Fraktionen überlegen, wie sie mit den Vorgaben und der Behandlung durch den Senat umgehen. Wichtig sei jedoch, die Formalien zu erfüllen, um eine Haushaltswirtschaft zu vermeiden.

Die Fraktion der CDU schlägt vor, dass das kritische Vorwort, das dem Bezirkshaushalt 2002/2003 vorangestellt war, angesichts der verschärften Lage in aktualisierter Form auch als Präambel für den Ergänzungsplan dienen solle.

Fragen zu folgenden Kapiteln werden seitens der Ausschussmitglieder gestellt und vom Bezirksamt beantwortet:

Kapitel 37 23 – Bibliotheken
Titel 523 02 - Ergänzung und Unterhaltung des Bestands
in Verbindung mit
Titel 514 02 - Treibstoffe und Öle für Fahrzeuge
Titel 540 60 - Dienstleistungen für die IuK-Technik

Kapitel 37 30 – Schule
Titel 534 01 - Sammeltitel - Modellversuch -

Kapitel 37 31 – Hauptschulen
Titel 517 22 – Gas

Kapitel 37 32 – Realschulen
Titel 517 22 – Gas

Kapitel 37 82 - John-F.-Kennedy-Schule
Titel 517 27 - Hausreinigung, Desinfektion

Einzelplan 39 – Soziales
Fragen zum Gesamt-Einzelplan 39
sowie speziell zu
Kapitel 39 11 - Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen
Titel 681 07 - Laufende Leistungen zum Lebensunterhalt nach BSHG und AsylbLG

Fragen zum nichtaufgeführten Kapitel 39 31 - Wohnhäuser für Senioren/innen
Titel 518 06 – Mietausgleich

Einzelplan 40 – Jugend
Fragen zum Gesamt-Einzelplan 40
sowie speziell zu
Kapitel 40 21 – Jugendamt – Tageseinrichtungen für Kinder
Titel 518 01 – Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume
Das Amt sagt die schriftliche Beantwortung von Fragen zu den Kitas Ursulastraße 12 und Hindenburgdamm 22 zu.

Kapitel 40 60 – Sportanlagen
Titel 111 16 – Benutzungsentgelte
Titel 529 06 – Repräsentation, Empfänge, Feierlichkeiten, Kontaktpflege

Einzelplan 42 – Bauen
BzStR Stäglin erläutert den Etat und die Kürzungen des Bauhaushalts.
Auf Nachfrage der CDU-Fraktion sagt das Bezirksamt der BVV zu, diese vor einer Inanspruchnahme von investiven Mitteln für die bauliche Unterhaltung im Rahmen der Haushaltswirtschaft zu beteiligen.

Kapitel 42 11 – Hochbau
Titel 519 00 - Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen
Auf Nachfrage erklärt BzStR Stäglin, dass zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit des Bürohochhauses 500 T Euro notwendig seien und dass die BVV bei allen Veränderungen im Bereich der Investitionsmaßnahmen informiert und eingebunden werden soll.

Kapitel 47 20 – Natur
Titel 124 01 - Mieten für Grundstücke, Gebäude und Räume

Kapitel 59 50 - Allgemeine Finanzangelegenheiten
Titel 462 01 - Pauschale Minderausgaben für Personalausgaben

Die Mitglieder des Ausschusses einigen sich, dass die Änderungsanträge der Fraktionen bis Montag, dem 21.10.2002, 10.00 Uhr im BVV-Büro eingereicht sein müssen. Die nächste Sitzung des Haushaltsausschusses findet am Dienstag, dem 22.10.2002, statt. Mittwoch, der 23.10.2002 wird als möglicher 3. Sitzungstermin vorgesehen.

Die **Tagesordnungspunkte 4 bis 6.7** werden in der nächsten Sitzung am Dienstag, dem 22.10.2002 behandelt.

zu 7 **Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

Berlin Steglitz-Zehlendorf, den 22.10.2002

Platzeck
Ausschussvorsitzender

Kopp
stellv. Schriftführer

Beglaubigt

Stand: 25-9-02

Buchungsstellen Ausgaben (nach Ausgabefeld)

26. Sep. 02

Ausgabefeld	Ansatz	FortgeschrSoll	FreigabeHM	FestlegAnord	Anordnungssoll	Ist	verfügbar	in %
A01	188.000,00	188.000,00	188.000,00	144.022,75	77.030,92	74.407,02	43.977,25	23,39
A02	5.130.900,00	7.698.497,69	7.698.497,69	6.990.585,69	3.905.769,30	3.815.330,51	707.912,00	9,20
A03	1.431.000,00	1.431.000,00	1.431.000,00	1.167.437,86	791.593,66	746.916,92	263.562,14	18,42
A04	1.237.000,00	2.102.348,34	2.102.348,34	1.925.681,13	1.194.159,19	1.030.522,32	176.667,21	8,40
A05	624.500,00	694.137,49	693.377,49	492.468,30	365.328,13	359.275,73	200.909,19	28,98
A06	569.700,00	540.718,00	540.718,00	401.705,91	381.792,52	366.570,48	139.012,09	25,71
A07	1.535.700,00	1.535.700,00	1.535.700,00	986.955,93	985.455,93	974.193,71	548.744,07	35,73
A08	19.139.400,00	19.057.779,94	19.057.717,94	16.224.734,24	15.960.895,49	14.790.958,20	2.832.983,70	14,87
A09	6.630.800,00	6.812.637,16	6.812.637,16	5.136.997,66	4.472.631,60	4.341.942,82	1.675.639,50	24,60
Summe:	36.487.000,00	40.060.818,62	40.059.996,62	33.470.589,47	28.134.656,74	26.500.117,71	6.589.407,15	16,45

Quartal 8,833
6,589
Restst 2002 2,244

Buchungsstellen Ausgaben

Auswahl: A08

Stand - 25.9.02

26. Sep. 02

LUV / Abteilung	Ansatz	FortgeschrSoll	FreigabeHM	FestlegAnord	Anordnungssoll	Ist	verfügbar	in %
BzBm	42.500,00	42.500,00	42.500,00	37.761,96	31.943,44	31.943,44	4.738,04	11,15
SE Innere Dienste	2.148.400,00	2.068.400,00	2.068.400,00	1.894.814,52	1.731.621,48	1.497.657,73	173.585,48	8,39
Abteilung Personal und Verwaltun	**2.190.900,00**	**2.110.900,00**	**2.110.900,00**	**1.932.576,48**	**1.763.564,92**	**1.529.601,17**	**178.323,52**	**8,45**
LuV Gesundheit	170.900,00	170.962,00	170.900,00	57.438,38	57.438,38	57.438,38	113.461,62	66,39
LuV Jugend	2.839.000,00	2.839.000,00	2.839.000,00	2.506.562,67	2.497.624,12	2.385.831,73	332.437,33	11,71
LuV Umwelt	3.100,00	3.100,00	3.100,00	0,00	0,00	0,00	3.100,00	100,00
Abteilung Jugend, Gesundheit und	**3.013.000,00**	**3.013.062,00**	**3.013.000,00**	**2.564.001,05**	**2.555.062,50**	**2.443.270,11**	**448.998,95**	**14,90**
LuV Wirtschaft und VetLeb	17.100,00	17.100,00	17.100,00	18.220,80	18.220,80	18.220,80	-1.120,80	-6,55
SE Finanzen	288.300,00	286.617,94	286.617,94	385.419,71	383.479,01	382.862,51	-98.801,77	-34,47
Abteilung Finanzen, Wirtschaft un	**305.400,00**	**303.717,94**	**303.717,94**	**403.640,51**	**401.699,81**	**401.083,31**	**-99.922,57**	**-32,90**
LuV Soziales	582.500,00	582.500,00	582.500,00	445.647,41	444.922,41	419.599,41	136.852,59	23,49
Abteilung Soziales	**582.500,00**	**582.500,00**	**582.500,00**	**445.647,41**	**444.922,41**	**419.599,41**	**136.852,59**	**23,49**
LuV Bildung	209.200,00	209.200,00	209.200,00	190.034,24	164.418,10	156.747,01	19.165,76	9,16
LuV Bürgerdienste	2.800,00	2.800,00	2.800,00	2.284,56	2.240,56	2.240,56	515,44	18,41
LuV Kultur	206.200,00	206.200,00	206.200,00	169.975,04	169.975,04	166.563,55	36.224,96	17,57
LuV Schule und Sport	7.681.700,00	7.681.700,00	7.681.700,00	6.541.687,13	6.500.528,51	5.785.656,72	1.140.012,87	14,84
Abteilung Bildung, Kultur, Sport u	**8.099.900,00**	**8.099.900,00**	**8.099.900,00**	**6.903.980,97**	**6.837.162,21**	**6.111.207,84**	**1.195.919,03**	**14,76**
LuV Bauen	2.676.700,00	2.661.550,00	2.661.550,00	1.969.459,18	1.954.217,88	1.898.880,78	692.090,82	26,00
LuV Naturschutz und Grünflächen	2.271.000,00	2.286.150,00	2.286.150,00	2.005.428,64	2.004.265,76	1.987.315,58	280.721,36	12,28
Abteilung Bauen, Stadtplanung un	**4.947.700,00**	**4.947.700,00**	**4.947.700,00**	**3.974.887,82**	**3.958.483,64**	**3.886.196,36**	**972.812,18**	**19,66**
Summe:	**19.139.400,00**	**19.057.779,94**	**19.057.717,94**	**16.224.734,24**	**15.960.895,49**	**14.790.958,20**	**2.832.983,70**	**14,87**

Quartal: 4,933
- 2,832
A08 - Defizit 2,100

FinWDez

Ausgabeprognose Ausgabenfeld A 08 - Grundstücksbewirtschaftung

Bereich	Ist 25.09.	davon 1/3	verfügbar 2002	Differenz 2002	
PV	1.529.600	509.867	178.300	-331.567	
JugGesUm	2.443.270	814.423	449.000	-365.423	
FinWi	401.000	133.667	-100.000	-233.667	
Soz	419.600	139.867	136.800	-3.067	
BKSpoBüD	6.111.200	2.037.067	1.195.900	-841.167	(220 T € BVV)
Bau	3.886.200	1.295.400	972.800	-322.600	
	14.790.870	4.930.290	2.832.800	-2.097.490	
davon Schule/Sport	5.785.600	1.928.533	1.140.000	-788.533	(220 T € BVV)

FinW Dez

Stand: 01.10.02

Ausgabeprognose der durch BVV verminderten Titel 2002

Kapitel	Titel	Soll-Ansatz lt. BVV	Fortg. Soll	Ist-Ausgabe	für IV. Quart.	verfügbar	Differenz
37 31	517 23	20.900	20.900	10.552	3.517	10.347	-6.830
37 32		72.700	72.700	52.461	17.487	20.238	-2.751
37 33		136.000	148.000	83.578	27.859	64.421	-36.562
37 34		83.000	99.421	79.357	26.452	20.064	6.388
37 35		60.600	120.745	110.787	36.929	9.958	26.971
37 36		182.000	235.468	216.800	72.267	18.668	53.599
		555.200	697.234	553.535	184.512	143.696	40.816
40 60		332.000	138.629	115.732	38.577	22.896	15.681
		887.200	835.863	669.267	223.089	166.592	56.497